

Prüfbericht Nr. **55020722** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 11Jx20 H2 Typ PSN 11020  
 Hersteller                              Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      Passion  
 Typ    PSN 11020  
 Radgröße                                    11 J x 20 H2  
 Zentrierart                                  Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
S5	PSN 11020 S5 / ohne Ring	5/130/71,5	56	800	2330	2/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              54203  
 Herstellerzeichen                        ATS Germany  
 Radtyp und Ausführung                PSN 11020 (s.o.)  
 Radgröße                                    11Jx20 H2  
 Einpreßtiefe                                ET 56  
 Gießereikennzeichen                    SPP  
 Herstellungsdatum                        Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
S5	5/130/71,5	56	800	2330	FE	03/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	56	800	2330	FE	03/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
S5	5/130/71,5	56	800	275/35R20	03/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	56	800	275/35R20	03/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
S5	5/130/71,5	56	800	325/60R20	FE	03/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	56	800	325/60R20	FE	03/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung S5 ET56 betrug 14,99 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Februar 2022 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55020722** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 11Jx20 H2 Typ PSN 11020  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		08.03.2022
Radzeichnung	5338-03	04.08.2021
	mit Änderung vom	29.11.2021
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. April 2022

*SBC*



Blauth

00388061.DOC